



RHEIN-SIEG-KREIS

LANDRAT

Grußwort

„Europa ist auf der Pilgerschaft geboren, und das Christentum ist seine Muttersprache.“

(Johann Wolfgang von Goethe)

Liebe Pilgerinnen und Pilger!

Mit diesem Worten übermittle ich Euch als Landrat des Rhein-Sieg-Kreises meine herzlichen Grüße. An diesem Wochenende werdet Ihr Euch von Euren Heimatgemeinde in den Kreisdekanaten Euskirchen, Rhein-Sieg und Altenkirchen sowie aus der Stadt Bonn auf den Pilgerweg begeben. Ziel der zweitägigen Wallfahrt „Gott bewegt – der Pilgerweg des Südens“ speziell für junge Leute von 14 bis 27 Jahren ist der Altenberger Dom im Bergischen Land.

Auch wenn das Wort Pilgern für Viele altmodisch klingt, so ist die Situation des Unterwegsseins doch hochaktuell. Nicht erst durch Hape Kerkelings Buch „Ich bin dann mal weg: Meine Reise auf dem Jakobsweg!“ ist das Pilgern heute wieder in aller Munde.

Pilgern hat Tradition. Seit Jahrhunderten folgen Menschen Pilgerpfaden. Das Pilgern kennen wir aus allen Religionen und Kulturen in allen Teilen der Welt zu allen Zeiten. Pilgern - das bedeutet auch Abenteuer und immer auch den Weg zu sich selbst.

Es scheint, dass der Mensch des 21. Jahrhunderts mit dem Pilgern die Einsamkeit wieder entdeckt, um verändert in den Alltag zurückzukehren. Pilgern macht den Kopf frei, man kann vom Alltag abschalten, das stärkt und gibt Kraft. Gleichzeitig werden Freundschaften geschlossen, man lernt neue Leute kennen und erlebt eine lebendige Gemeinschaft.

Ich freue mich, dass nach über drei Jahren Umstrukturierung die Katholische Fachstelle für Jugendpastoral und Jugendhilfe mit dieser Wallfahrt erstmals ein großes Projekt für den gesamten Süden des Erzbistums startet und sich damit aktiv, jung und dynamisch präsentiert. Für die Jugendlichen wird dieses Wochenende mit tollem Programm sicher eine unvergessliche Erfahrung werden. In diesem Sinne, wünsche ich Euch, liebe Pilgerinnen und Pilger, viel Freude bei der Wallfahrt und Gottes Segen auf Eurem Weg.

(Frithjof Kühn)

Landrat